



**Wir haben nur eine
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese
zu bewahren**

Newsletter Oktober 2023

Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung

Soeben haben wir die Förderzusage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für ein neues Projekt erhalten:

Die Errichtung eines Beratungs-, Informations- und Servicezentrum zu Fragen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Familienplanung in Nordmalawi

Damit können wir jetzt ein Vorhaben realisieren, dessen Planung wir bereits seit Mitte 2022 verfolgen:

Im Laufe unserer bisherigen Projekte zur Familienplanung hatten wir nämlich immer wieder festgestellt, dass es in Karonga im Norden Malawis keine Einrichtung gibt, in der Räumlichkeiten verfügbar sind, in denen Dienste im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit sowie jugendfreundliche Gesundheitsdienste adäquat angeboten werden können.

In den Gesundheitseinrichtungen, in denen diese Dienste überhaupt verfügbar sind oder im Rahmen unserer Familienplanungsprojekte angeboten werden, müssen Räume, die eigentlich für andere Zwecke genutzt werden, improvisiert werden. Somit fehlt es den Räumen an der notwendigen Ausstattung, an Möbeln und an Platz, insbesondere aber auch an der erforderlichen Privatsphäre.

Die wichtigsten Kenndaten dieses neuen Projektes:

- Region: Distrikte Karonga und Chipita, Nordmalawi
- Laufzeit: Dez. 2023 bis März 2026
- Budget: ca. 270.000 €, einschließlich Fördermittel des BMZ
- Lokaler Partner: Pamoza Tingakwaniska



Die wichtigsten Einzelziele des Projektes:

- Mit dem Beratungs-, Informations- und Servicezentrum (Pamoza OneStop Zentrum) wird ein geschützter Raum geschaffen, in dem junge Menschen in einem vertraulichen Umfeld Zugang zu YFHS (Youth Friendly Health Services) und Informationen im Bereich von SRHR (Sexual and Reproductive Health and Rights) haben.
- Nach Eröffnung des Pamoza OneStop Zentrums, die für das 1. HJ 2025 geplant ist, werden alle projektspezifischen Dienste im Bereich SRHR und YFHS angeboten, insbesondere:

- Tests und Behandlungen von Geschlechtskrankheiten
- Familienplanung inkl. Einsetzen und Entfernen von modernen Verhütungsmitteln
- Familienplanungstherapien (psychosexuelle Beratung)
- Informationssitzungen über SRHR
- Durch regelmäßige Gemeinschaftsforen und Gesundheitsmärsche wird eine Änderung im Bewusstsein der Gemeinschaft hervorgerufen. Dadurch werden vorgefasste negative Einstellungen und Mythen zum Thema SRHR überwunden. Unterstützt werden diese Aktivitäten durch themen-bezogene Radiosendungen sowie die gezielte Nutzung sozialer Medien.
- Es finden regelmäßige Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitswesens zu den Themen SRHR und YFHS statt, damit diese bei Bedarf Projekt-bezogene Dienstleistungen erbringen können. Außerdem werden 2 entsprechende Workshops für lokale Autoritäten, auf der Ebene der Group Village Headpersons, angeboten.



Mit diesem Projekt sollen nachhaltig Bewusstsein und Handlungskompetenz von Jugendlichen gefördert werden

sowie die Fähigkeit junger Menschen zum Treffen von bewussten, gesunden und respektvollen Entscheidungen in Bezug auf ihr Sexualverhalten.



Das übergeordnete Ziel auch dieses Projektes ist es, die Zahl ungewollter Schwangerschaften, insbesondere von Teenagern, zu senken und so zu einer Reduzierung des immer noch sehr hohen Bevölkerungswachstums in Malawi beizutragen.

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dieses Projekt wird mit Mitteln des BMZ unterstützt. Allerdings müssen wir einen Eigenanteil von 25 % selbst finanzieren. Daher sind wir auch in Zukunft auf Eure Hilfe und eure Spenden angewiesen, um auch unsere bereits begonnenen Familienplanungsprojekte, über die wir demnächst in einem gesonderten Newsletter berichten werden, erfolgreich weiterführen zu können.

Bitte unterstützt uns, unsere Projekte und die Menschen in Malawi auch weiterhin mit Euren Spenden. Jede Spende hilft.

Unsere Stiftung ist gemeinnützig.

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Volksbank Überlingen

IBAN: DE73 6906 1800 0006 3480 17